



GDK Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren
CDS Conférence suisse des directrices et directeurs cantonaux de la santé
CDS Conferenza svizzera delle direttrici e dei direttori cantonali della sanità

MEDIENMITTEILUNG

43.2231

Bern, 27. August 2008

Ärztliche Versorgung: Nachfolgeregelung zur Zulassungsbeschränkung

GDK bedauert Entscheid der SGK des Ständerates

Die Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK) bedauert den Entscheid der SGK des Ständerates (SGK-S) in Bezug auf die Nachfolgeregelung zur Zulassungsbeschränkung. Die Kommission ist auf ein relativ unklares Modell mit einem geringen Problemlösungsbeitrag eingeschwenkt. Das von den Krankenversicherern eingebrachte Modell sieht nämlich keine Steuerung des Angebots vor. Die GDK geht davon aus, dass das von ihr und der FMH eingebrachte Modell zumindest als zeitlich begrenzte Nachfolgeregelung von der SGK-S weiterverfolgt wird. Die GDK und die FMH hatten vorgeschlagen, dass die Kantone bei Über- oder Unterversorgung die ambulante ärztliche Versorgung steuern können.

Auskünfte:

Staatsrat Pierre-Yves Maillard, Präsident der GDK, Gesundheitsdirektor des Kantons Waadt	079 702 20 90
Regierungsrat Dr. Carlo Conti, Vize-Präsident der GDK Gesundheitsdirektor Kanton Basel-Stadt	079 702 20 90